

Regen, der nach oben fällt

Luxuslärm

Ich glaube nicht an Wunder.
Ich glaube nicht an Wunder.

Ich glaube nicht an Wunder,
bis du, wieder bei mir bist.
Ich glaube nicht an Schicksal
trotzdem, habe ich dich vermisst.
Kein Prophet kann das hier vorhersehen,
kein Mensch kann das erklär'n.

Regen der nach oben fällt,
wir sind das Feuer das im Meer verbrennt.
Seh dich in meinem Spiegel
und wir müssen's nicht erklär'n.
Müssen's nicht erklär'n.
Regen der nach oben fällt,
wir sind das Feuer das im Meer verbrennt,
keiner kann's uns nehmen,
weil es uns gehört,
weil es uns gehört!

Ich kenne all die Regeln,
doch sie passen nicht zu uns.
Ich kenne diese Blicke,
doch wir kümmern uns nicht drum.
Kein Papier auf dem's geschrieben steht,
kein Mensch kann das erklär'n.

Regen der nach oben fällt,
wir sind das Feuer das im Meer verbrennt.
Seh dich in meinem Spiegel
und wir müssen's nicht erklär'n.
Müssen's nicht erklär'n.
Regen der nach oben fällt,
wir sind das Feuer das im Meer verbrennt,
keiner kann's uns nehmen,
weil es uns gehört,
weil es uns gehört!

Ich glaube nicht an ein Wunder,
bis es mir passiert!
Wie Feuer das im Meer verbrennt,
seh dich in meinem Spiegel,
und wir müssen's nicht erklär'n,
müssen's nicht erklär'n.
Regen der nach oben fällt,
wir sind das Feuer das im Meer verbrennt,
keiner kann's uns nehmen.
Weil es uns gehört,
weil es uns gehört!
Weil es uns gehört, uns gehört!

Weil es uns gehört,
weil es uns gehört,
weil es uns gehört.